

## Zofinger Tagblatt, Nr. 35

— **Aufgang der Kriminalität.** Als die wirtschaftliche Krise in unserm Lande immer schärfere Formen annahm, herrschte in Zürich allgemein die Ansicht, daß die Kriminalität in gleichem Maße wachsen werde. Nun ist aber tatsächlich das Gegenteil eingetreten. Die Zahl der Eigentumsdelikte ist kaum größer als in normalen Zeiten und die Zahl der Schwerverbrecher ist effektiv geringer, wenn man die außerordentlichen Verhältnisse in Berücksichtigung zieht. Die Folge davon ist, daß die Kriminalpolizei „stille Satson“ hat und daß dadurch zwei außerordentliche Bezirksanwälte arbeitslos geworden sind. Diese Tatsachen lassen sich jedenfalls zum weitaus größten Teil nur als Wirkung der umfangreichen Notstandsmaßnahmen erklären.